

Dezernat III  
**Schul-, Kultur- und Sportamt**Datum 16.05.2022  
Gz. 40.3/fo-10.00.6-  
115470/2022  
Telefon 56-3166

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Kulturausschuss	02.06.2022	öffentlich

Anlagen

Geschäftsbericht 2021 der Volkshochschule gGmbH

Betreff

**Geschäftsbericht 2021 der Volkshochschule gGmbH**

## I. Antrag

Der Geschäftsbericht 2021 der VHS gGmbH wird zur Kenntnis genommen.

## II. Sachverhalt

Die Volkshochschulen in Baden-Württemberg leisten öffentlich verantwortete Weiterbildung als zentralen Bestandteil der sog. „vierten Säule des Bildungswesens“ (neben den Allgemeinbildenden Schulen, den Hochschulen und der Beruflichen Bildung).

Die Volkshochschule Heilbronn ist das kommunale Weiterbildungszentrum für die Stadt Heilbronn sowie die Landkreiskommunen Erlenbach, Flein, Leingarten und Untergruppenbach; sie nimmt gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 25.07.2018 für die Stadt Heilbronn den Auftrag zur Förderung der Weiterbildung nach dem „Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens“ des Landes Baden-Württemberg wahr.

Das **Berichtswesen** der VHS besteht aus:

- dem **Jahresabschluss** (mit Bilanz und Erfolgsrechnung), welcher die betriebswirtschaftliche Lage der VHS abbildet. Dieser wird vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Heilbronn regelmäßig geprüft, im Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung festgestellt.
- dem **Geschäftsbericht**; dieser gibt einen kompakten Überblick über die Schwerpunkte der Bildungsarbeit der VHS und stellt exemplarisch ausgewählte Aspekte der Programmkonzeption vor. Dieser Bericht wird von der Geschäftsführung jährlich im Kulturausschuss vorgestellt und erläutert.

- Wichtige **betriebliche Kennzahlen** spiegeln die schwierigen Rahmenbedingungen des 2. Pandemiejahres 2021 wider: Es wurden 1.575 Kurse und Einzelveranstaltungen (- 25,1 % gegenüber Vorjahr) mit insgesamt 42.567 Unterrichtsstunden (- 3,9 %) durchgeführt. Die Statistik erfasste 14.943 Belegungen (- 35,0 %). Trotz der damit verbundenen deutlichen Rückgänge der Teilnehmergebühren konnte **für 2021 ein ausgeglichener Jahresabschluss** erreicht werden. Dieser wird in der Sitzung des Aufsichtsrates am 24.05.2022 vorgestellt und erörtert sowie in der Gesellschafterversammlung am 28.06.2022 festgestellt.
- Um den Menschen auch unter Corona-Bedingungen Zugang zu Bildung zu ermöglichen, hat die VHS ihr **digitales Angebot deutlich ausgebaut**. 2021 wurden rd. 15.000 Unterrichtsstunden (ca. 35 % der gesamten Bildungsleistung) digital oder digital angereichert durchgeführt.
- Der Geschäftsbericht verdeutlicht anhand zahlreicher **Themenbeispiele**, wie das VHS-**Programm** auf die **aktuellen Bildungsbedarfe der Teilnehmenden** Bezug nimmt. Corona und der Krieg in Europa haben die gesellschaftliche Normalität tiefgreifend verändert. Das stellt die Menschen vor Herausforderungen. **Wer gelernt hat, neues Wissen zu erwerben, der kann sich besser auf neue Situationen einstellen**. Es geht darum, die eigene Veränderungsfähigkeit zu schulen. So gesehen **ist die Bildungsarbeit der Volkshochschule gerade in unsicheren Zeiten unverzichtbar**.

### III. Finanzwirtschaft

Die Mittel für den Bar- und Sachleistungszuschuss der Stadt Heilbronn an die VHS standen im Haushaltsjahr 2021 bei Kostenstelle 28105000 (Verwaltung kultureller Angelegenheiten), Sachkonto 43580000 (Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche), Statistischer Auftrag ST2810450013 (Volkshochschule) zur Verfügung.

### IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.